

(A)	Anzeigen der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition und eine für unzulässig erklärte Beschwerde. (Drucksachen Nr. 249 und 250) . . . . .	Seite 528 A
	Wirkl. Geh. Rat Kammerherr v. Schönberg, Excellenz . . . . .	528 A
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	528 B
	Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung . . . . .	528 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt,  
Exzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. v. Otto, Graf Bixthum v. Eckstädt und v. Seydewitz und die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Grünmann, Dr. Wahle, Elterich, Dr. Roscher und Heint, Geh. Justizrat Dr. Lessing, Geh. Finanzrat Dr. Kresschmar, Geh. Baurat Schönleber, Geh. Bergrat Fischer, Geh. Regierungsräte Dr. Langsch und Dr. Keller, Oberregierungsrat Professor Dr. Roth und Finanzrat Friedrich.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Verlagsbuchhändler Brochhaus wegen dringender Geschäfte. Um Urlaub bitten Se. Durchlaucht Fürst v. Schönburg-Waldenburg, Se. Erlaucht Graf v. Schönburg-Glauchau und Herr Standesherrschaftsbesitzer Dr. Raumann wegen auswärtiger Geschäfte. Genehmigt die Kammer diese Urlaubsgesuche? — Einstimmig.

Zunächst hat zu erfolgen der Vortrag der Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 33, einen Gesetzentwurf über die Anstaltsfürsorge an Geisteskranken betreffend, durch Herrn Vizepräsidenten Dr. Beutler.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer die Ständische Schrift? — Einstimmig.

Ferner hat zu erfolgen der Vortrag der Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 41, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat für

1910/11 und einen Nachtrag zum Finanzgesetz auf die Jahre 1910 und 1911 betreffend, gleichfalls durch Herrn Vizepräsidenten Dr. Beutler.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer auch diese Ständische Schrift? — Einstimmig.

Endlich hat zu erfolgen der Vortrag der Ständischen Schrift über die Petition des Gewerbevereins zu Bärenstein und Genossen um Neubau des Bahnhofgebäudes zu Bärenstein und Verbesserung der Ladeverhältnisse daselbst, durch Se. Excellenz Wirkl. Geh. Rat Dr. Mehnert.

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer auch diese Ständische Schrift? — Einstimmig.

Die drei Ständischen Schriften sind in der Zweiten Kammer bereits genehmigt und können nun zum Abgange gebracht werden.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 1735.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Fischerinnung zu Dresden und Genossen, die Verunreinigung der Elbe betr.

(Nr. 1736.) Desgleichen über die Petition des Dresdner Ortsvereins für Frauenstimmrecht und Genossen um Verleihung des Stimm- und Wahlrechts an Frauen für die Gemeindevertretungen in den Städten Sachsens.

(Nr. 1737.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde bez. Petition des Kunstmalers Clemens Kaufmann in Dresden, die Entfernung eines von ihm zum Zwecke der Erlangung eines akademischen Reisestipendiums ausgestellten Bildes betr.

(Nr. 1738.) Desgleichen über die Petition des Naturheilvereins zu Waldheim um Aufhebung der an die Irrenwärter und Pfleger der dortigen Landesanstalt ergangenen Verfügung wegen ihrer Zugehörigkeit zu diesem Vereine.

(Nr. 1739.) Desgleichen über die Petitionen des Vereins zur Verhütung von Seuchen und Tierkrankheiten zu Bamberg, des Vereins der praktischen Tierärzte im Königreiche Sachsen usw., die Verhütung der Maul- und Klauenseuche und anderer Tierkrankheiten betr.

(Nr. 1740.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Taubstummenlehrers August Lorenz in Mittelherwigsdorf, Schadenersatzansprüche betr.